

VLZ-Vereinsversammlung vom 3. April 2025 - Protokoll

Ort: Stadtgärtnerei - Zentrum für Pflanzen und Bildung, Sackzelg 27, 8047 Zürich

Zeit: 18.30 Uhr (Apéro *nach* der VV im Foyer mit musikalischer Begleitung)

Anwesend: Vertreter:innen von Vereinen, Institutionen und vom VLZ-Vorstand (Aktivmitglieder mit Stimmrecht) mit insgesamt 32 Stimmen, 5 Gönnermitglieder ohne Stimmrecht.

Entschuldigt: Brigitte Biedermann (Gründungssekretärin, Ehrenmitglied), Regula Spiess (Revisorin), Marcel Knörr (Knörr Architekten), Daniel Leupi (Stadtrat), Michael Ammann (GGZ Gartenbau), Yvonne Muggler, Rolf Schläpfer (Roth Pflanzen AG), Sebastian Vogel (VLZ-Vorstand), Rolf Walther (Gründungspräsident, Ehrenmitglied), Brigitte Fürer (VLZ-Vorstand), Silas Hobi (Umverkehr), Corinne Rüedi, Marion Sommer (Revisorin), Nora Hug (Pro Natura Zürich, VLZ-Vorstand).

Gäste: Violanta von Salis, Koordinationsbüro «Abenteuer StadtNatur»; Lorenz Steinmann, Redakteur «Rathuus.ch»; Musiker:innen der Band «Baklava».

Traktanden:

1. **Begrüssung und Mitteilungen des Präsidenten:** Der Präsident Ueli Nagel begrüsst alle anwesenden Mitglieder und die Gäste. Das Protokoll schreibt Sandra Gloor (VLZ-Vorstand, Verein StadtNatur). Es sind 14 Abmeldungen/Entschuldigungen eingegangen (siehe oben).
2. **Genehmigung des Protokolls der VV vom 11. 4. 2024** (wurde vorgängig verschickt)
Das Protokoll der letzten VV wird ohne Gegenstimmen genehmigt und an die Protokollführerin Sandra Gloor verdankt.
3. **Genehmigung des Jahresberichts** (wurde vorgängig verschickt): der Jahresbericht wird einstimmig ohne Gegenstimme genehmigt und an Ueli Nagel verdankt.
4. **Die Jahresrechnung 2024** wurde vorgängig verschickt. Barbara Egloff, welche die Sekretariats- und Buchhaltungsarbeiten des VLZ führt, erläutert einige wichtige Zahlen der Jahresrechnung. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Minus von CHF 21'088.-.

Entstanden ist das Defizit im Rahmen von Abenteuer StadtNatur: hier wurde zwar verdienstvollerweise weniger ausgegeben, als budgetiert (5'000.-), aber es waren Mindereinnahmen von Stiftungen und weiteren Geldgebern zu verzeichnen, als im Budget vorgesehen. Das Defizit kann der VLZ über sein Vermögen tragen, welches neu CHF 21'536.- beträgt.

Die beiden Revisorinnen Marion Sommer und Regula Spiess haben die Buchhaltung und den Abschluss geprüft und halten im Revisionsbericht fest, dass die Buchhaltung sauber, ordnungsgemäss und nachvollziehbar geführt ist. Die Revisorinnen empfehlen der Vereinsversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen und der Buchhalterin und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Anwesenden genehmigen die Jahresrechnung einstimmig und ohne Enthaltung.

5. **Die Anwesenden erteilen der Buchhalterin und dem Vorstand mit Akklamation Décharge.**

6. **Wahlen und Rücktritte aus dem Vorstand:**

Aus dem Vorstand treten der Präsident und zwei Mitglieder zurück: Ueli Nagel, Mario Mariani und Michèle Bättig.

Ueli Nagel verabschiedet das langjährige Vorstandsmitglied **Mario Mariani**, Präsident des Verschönerungsvereins Zürich VZZ, welcher 2009 als Vertreter der CVP-Fraktion im Gemeinderat in den Vorstand gewählt wurde, und verdankt sein langjähriges (!) Engagement im VLZ-Vorstand.

Ebenfalls verabschiedet Ueli Nagel die Umweltnaturwissenschaftlerin **Michèle Bättig**, welche 2019 in den Vorstand gewählt wurde und verdankt ihre Mitarbeit im Vorstand und insbesondere ihren Einsatz für das Grünforum des VLZ, welches Michèle mehrmals mitorganisierte und moderierte.

Neuwahlen finden in diesem Jahr noch keine statt. Während des laufenden Vereinsjahrs werden jedoch verschiedene Vertreter:innen von Organisationen der Stadt Zürich im Vorstand schnuppern, sodass sich bei der nächsten Vereinsversammlung 2026 neue Vorstandsmitglieder zur Wahl stellen können.

- Ordentliche Erneuerungs-Wahl des Vorstands

Die wiederkandidierenden Vorstandsmitglieder werden in globo einstimmig und ohne Enthaltung wiedergewählt: Brigitte Fürer, Benedikt Gerth, Sandra Gloor, Res Guggisberg, Nora Hug, Andrew Katumba, Diana Marti, Rolf Müller, Monica Sanesi, Sebastian Vogel.

Die GSZ-Direktorin Christine Bräm wird von der Stadt in den Vorstand delegiert und nicht von der VV gewählt.

- Ordentliche Erneuerungs-Wahl der Revisorinnen

Die wiederkandidierenden Revisorinnen Marion Sommer und Regula Spiess werden einstimmig und ohne Enthaltung wiedergewählt.

- Ersatzwahl Präsidium

Der langjährige Präsident Ueli Nagel tritt zurück.

Mit unermüdlichem Engagement, Weitblick, Herzblut und Beharrlichkeit hat Ueli Nagel als Präsident des Verbunds Lebensraum Zürich, als Biologe, Umweltpädagoge und langjähriger Gemeinderat der Grünen unzählige Impulse für eine naturnahe Stadt und den VLZ gesetzt. Dank seiner Idee und seinem Einsatz für das Naturfestival «Abenteuer StadtNatur» organisierte der VLZ seit 2016, mit tatkräftiger Unterstützung von Violanta von Salis (von Salis communication) und zusammen mit den Vereinsmitgliedern das mehrtägige, jährlich im Mai stattfindende Naturfestival. Schliesslich gelang dem Präsidenten – zum Abschluss seiner Amtszeit beim VLZ – dank beharrlicher Verhandlungen von Ueli und weiteren Vorstandsmitgliedern mit der Stadt Zürich, dass der VLZ einen fünfjährigen Leistungsauftrag mit einem namhaften finanziellen Beitrag von Grün Stadt Zürich an das Festival «Abenteuer StadtNatur» abschliessen konnte.

Anlässlich der Vereinsversammlung verdankten Christine Bräm, Direktorin von Grün Stadt Zürich, und Monica Sanesi, Vorstandsmitglied und Präsidiums-Kandidatin im Namen des VLZ-Vorstands sowie Violanta von Salis vom Koordinationsbüro die grossen Verdienste von Ueli Nagel.

Kandidatin für das VLZ-Präsidium ist Monica Sanesi, welche seit 2019 im Vorstand des VLZ mitwirkt. Monica ist Umweltnaturwissenschaftlerin, arbeitete bis Anfang 2025 beim WWF Zürich und sitzt seit 2019 für die GLP im Kantonsrat. Sie lebt mit ihrer Familie in Zürich Affoltern.

Monica Sanesi wird einstimmig und ohne Enthaltung mit Applaus als Präsidentin gewählt.



Abschiedsworte des scheidenden Präsidenten Ueli Nagel.



Stabsübergabe im Präsidium des Verbunds Lebensraum Zürich von Ueli Nagel an Monica Sanesi.

7. Bestätigung der Mitglieder-Mutationen

2024 / 2025 (bis 3.4.2025) sind Austritte von einem Firmen-Gönnermitglied und fünf Einzel-Gönnermitgliedern zu verzeichnen.

2024 / 2025 (bis 3.4.2025) sind zudem Eintritte des Privatwald-Verbands Wollishofen und fünf neuen Einzel-Gönnermitgliedern zu verzeichnen. Der Privatwald-Verband Wollishofen ist mit der Präsidentin Olivia Romanelli, welche einige Jahre im Vorstand des VLZ mitwirkte, an der VV anwesend.

Die neuen Mitglieder werden von den Anwesenden einstimmig bestätigt.

8. Kurzinfos zum Jahresprogramm 2025:

– Dritter Austausch-Workshop von Baugenossenschaften (VLZ/wbg-zh) zum Thema «Naturnahe Aussenräume» vom 16. 5. 2025 bei der GBMZ

– Festival «Abenteuer Stadtnatur» vom 21. – 25. Mai 2025

Stand der Vorbereitungen: Violanta von Salis berichtet vom Stand der Vorbereitungen des diesjährigen «Abenteuer StadtNatur», welches sich unter dem Titel «Im Fokus: Auf Spurensuche in der Nacht» mit den ökologischen Auswirkungen von künstlichem Licht in der Nacht beschäftigt. Das Programm ist seit Anfang April [online](#) aufgeschaltet; über 50 Veranstaltungen von über 30 VLZ-Mitgliedern laden ein, auf Exkursionen, an Standaktionen und Workshops StadtNatur zu erleben.

Ein besonderer Anlass ist die [Pitch Night](#) in Kooperation mit tsüri.ch, welche am Donnerstag, den 22. Mai mit dem Titel «**Nachtschwärmer**» im Kulturpark stattfindet.

Ausserdem wird es auf fünf prominenten Plätzen der Innenstadt (u.a. Paradeplatz, Limmatquai) und vor 11 Gemeinschaftszentren Hochbeete geben, die auf Abenteuer StadtNatur hinweisen.

Weitere Infos unter <https://www.abenteuer-stadtnatur.ch/>

– **Grünumgang** (Datum und provisorische Route): Der Anlass wird von Grün Stadt Zürich organisiert und ist nicht öffentlich. Eingeladen sind Gemeinderäte der Stadt Zürich, Kantonsräte, die in der Stadt Zürich wohnen und die Mitglieder des VLZ.

Der Grünumgang findet dieses Jahr am 30. August 2025 von 8 bis 12 Uhr statt (Mittagessen fakultativ). Die Route führt vom Irchelpark durchs Milchbuch-Quartier. Das VLZ-Fenster bietet dem Science Lab der UZH (Irchelpark) und dem Verein Zürichtrails (Pumptrack Buchegg) die Möglichkeit, sich vorzustellen.

– **Lunchtalks «Zukunft Stadtnatur»**: 5. Ausgabe, in unregelmässigen Abständen online über Donnerstagsmittag von 12 bis 13 Uhr, von Ende Oktober 2025 bis März 2026. Träger sind Grün Stadt Zürich und der VLZ, Moderatorin und Gastgeberin ist Flurina Gradin. Weitere Infos auf <https://zukunftstadtnatur.ch/>

– **Grünforum 2025**: Das nächste Grünforum findet am 1. Oktober 2025 im Zentrum Karl der Grosse Stadt und greift nochmals das Thema der Auswirkungen von künstlichem Licht auf.

9. Genehmigung Budget 2025

	2023	2024	2025
	Jahresrechnung	Jahresrechnung	Budget
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	29'520.00	28'760.00	29'250
Freiwillige Spenden	1'375.00	596.50	2'250
Sponsorenbeiträge	66'290.73	31'000.00	40'000
Beitrag GSZ	30'000.00	30'000.00	75'000
Total Ertrag	127'185.73	90'356.50	146'500
Aufwand			
Personalaufwand (Sekretariat)	8'106.25	7'843.75	24'000
Sitzungsaufwand	2'457.00	1'960.00	2'000
Div. Verwaltungskosten	1'267.90	1'292.49	1'250
Grünforum	3'111.50	2'904.50	3'000
Abenteuer Stadtnatur	112'141.55	96'258.45	115'000
übrige Veranstaltungen	349.50	1'185.40	1'000
Total Aufwand	127'433.70	111'444.59	146'250
Ertrag / Verlust	-247.97	-21'088.09	250.00

Monica Sanesi erläutert das neue Budget für 2025. Auf der **Einnahmenseite** ist insbesondere der namhafte, höhere Beitrag der Stadt Zürich zu verzeichnen, welcher in einer Leistungsvereinbarung für 5 Jahre festgehalten wurde. Monica Sanesi verdankt diesen wichtigen Beitrag der Stadt, welcher ein grösseres Festival mit einer grösseren Breitenwirkung erlaubt.

Auf der Ausgabenseite ist insbesondere eine Professionalisierung des Sekretariats des VLZ geplant, indem eine 20 bis 40 %-Stelle für eine:n Geschäftsführer:in geschaffen werden soll, weshalb der Personalaufwand von rund 7'800.- (2024) auf 24'000.- (2025) steigen wird. Die Geschäftsstelle soll über die Mitgliederbeiträge finanziert werden. Die übrigen Ausgaben und Einnahmen von 2025 bewegen sich in einem ähnlichen Rahmen wie 2024.

Das Budget wird von den Anwesenden einstimmig ohne Gegenstimme genehmigt.

10. **Statutenrevision, Vorschlag des Vorstandes für eine Anpassung der Statuten** (wurde vorgängig verschickt, siehe Protokoll-Anhang)

Vorstandsmitglied Andrew Katumba erläutert die Statutenrevision, bei der es um eine Erweiterung und Anpassung des Zweckartikels geht.

Der neue Zweckartikel wird von den Anwesenden einstimmig (ohne Enthaltungen) genehmigt.

11. **Festsetzung Mitgliederbeiträge.** Die Mitgliederbeiträge bleiben gleich.

12. **Festsetzung Datum VV 2026:** Diese wird am Donnerstag, 16. April 2026 stattfinden.

13. **Varia, Behandlung von Anträgen der Mitglieder** (es sind keine Anträge eingegangen)

Der offizielle Teil der Vereinsversammlung schliesst um 20 Uhr. Alle Anwesenden sind zu einem Apéro im Foyer des Palmhauses eingeladen, der von Grün Stadt Zürich/Juchhof offeriert wird.

Zürich, 5. April 2025, Sandra Gloor

Neuer Zweckartikel VLZ

verabschiedet von der Vereinsversammlung am 3. April 2025

Der Verbund Lebensraum Zürich (VLZ) ist eine Vereinigung von Organisationen, Institutionen, Firmen und Einzelpersonen, die sich gemeinschaftlich für den Schutz, die Aufwertung, die Förderung und die Schaffung naturnaher Grünräume sowie für die Biodiversität engagiert. Der VLZ verfolgt das Ziel, das Bewusstsein für die Bedeutung ökologisch wertvoller Lebensräume in der Stadt und im Umland zu stärken und diese für die Zukunft zu erhalten und weiterzuentwickeln. Im Kern unseres Wirkens stehen:

Ökologisch wertvolle Grün- und Lebensräume: Der VLZ unterstützt seine Mitglieder beim Schutz, der Aufwertung, der Förderung und der Schaffung naturnaher Grünräume, ökologisch wertvoller Lebensräume sowie bei der Förderung der Biodiversität.

Stärkung des Engagements: Der VLZ unterstützt seine Mitglieder in ihrem Engagement zum Schutz, Aufwertung, Schaffung und Pflege von naturnahen Grünräumen und ökologisch wertvollen Lebensräumen.

Kommunikation und Bekanntmachung: Durch eine gezielte Medien- und Öffentlichkeitsarbeit und die Organisation von Veranstaltungen, macht der VLZ die Aktivitäten seiner Mitglieder sowie die Wichtigkeit von naturnahen Grünräumen, ökologisch wertvollen Lebensräumen und Biodiversität einem breiten Publikum bekannt.

Vernetzung und Austausch: Der VLZ dient als Plattform für den Austausch und die Vernetzung zwischen den Mitgliedern, fördert den Erfahrungsaustausch und bietet fachliche Unterstützung, mit dem Ziel Synergien zu schaffen und gemeinsame Projekte effektiv umzusetzen.

Förderung des Interesses: Der VLZ engagiert sich dafür, das Interesse und das Engagement der Bevölkerung für Natur im urbanen Raum zu wecken und zu stärken. Es ist ihm ein Anliegen, ein breites Bewusstsein für die Wichtigkeit und Schönheit naturnaher Grünräume und ökologischer Lebensräume sowie der Biodiversität in der Stadt und im Umland zu fördern.

Vertretung der Mitgliederinteressen: Der VLZ vertritt aktiv die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Behörden, der Politik und der Öffentlichkeit, damit diese die Mitglieder und den VLZ in ihren oben beschriebenen Zielen und Bemühungen unterstützen.

Durch diese Aktivitäten ist der VLZ bestrebt, einen nachhaltigen Beitrag zur Lebensqualität in Zürich und im Umland für ihre Bewohnerinnen und Bewohner zu leisten und den Lebensraum für zukünftige Generationen grüner und lebenswerter zu gestalten.